Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 46

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eidg. Kunststipendien-Wettbewerb. Das Eidg. Departement des Innern teilt mit: Schweizer Künstler, die sich um ein eidgenössisches Stipendium für das Jahr 1963 bewerben wollen, werden eingeladen, sich bis zum 15. Dezember 1962 an das Sekretariat des Eidg. Departements des Innern zu wenden, das ihnen die Anmeldeformulare und die einschlägigen Vorschriften zustellen wird. Die Bewerber wollen angeben, ob sie auf dem Gebiete der *freien Kunst* (Malerei, Bildhauerei, freie Graphik, Architektur) oder der *angewandten Kunst* (Keramik, Textilien, Innenausbau, Photographie, angewandte Graphik, Schmuck usw.) konkurrieren. Altersgrenze für die Beteiligung am Wettbewerb für freie Kunst: 40 Jahre.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Posten der UNESCO für die Schule «Kenya Polytechnic» in Nairobi

Die genannte Schule ist gegründet worden für die Ausbildung von Technikern (nach bisherigem schweizerischen Sprachgebrauch) sowie von kaufmännischem und handwerklichem Personal. An dieser erst im Aufbau begriffenen Schule sind folgende Posten zu besetzen: Technischer Hauptberater des Direktors, Spezialist der Maschinenindustrie, Hauptexperte in elektrischer Energie, je ein Spezialist für mechanische Werkstätten, für Elektronik, für elektrische Werkstätten, ein Hauptexperte und ein Spezialist für Bauingenieurwesen, Spezialisten in Ingenieurwissenschaften (je einer für Mathematik und Physik und einer für Chemie und Mathematik). Stellenantritt Sommer 1963 bis Herbst 1964, englische Sprache ist Bedingung, Gehälter von 9000 bis 12 000 USA-Dollar jährlich, nebst Zulagen. Einzelheiten sind zu erfahren beim Sekretariat des S. I. A., Beethovenstrasse 1, Zürich 2, Tel. 051/23 23 75 oder 27 38 17.

Zürcher Ingenieur- und Architektenverein

Protokoll der Hauptversammlung vom 17. Oktober 1962

Die diesjährige Hauptversammlung fand unter dem Vorsitz von Ing. Raoul Scheurer im Zunfthaus zur Schmiden statt.

Das in der SBZ vom 30. November 1961 erschienene *Protokoll* der letzten Hauptversammlung vom 18. Okt. 1961 und der im selben Organ unter dem Datum vom 4. Okt. 1962 veröffentlichte *Jahresbericht* des Präsidenten wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Quästor Arch. Werner Stücheli kommentierte hierauf die *Jahresrechnung 1961/62*, die einen Rückschlag von Fr. 1149.80 aufweist. Dieser wird indessen durch den Eingang zweier noch ausstehender Beträge behoben werden. Ing. Walter Groebli verlas den Revisorenbericht, und auf seinen Antrag hin wurde die Jahresrechnung einstimmig angenommen. Das *Budget 1962/63*, das etwas höher angesetzt werden musste als im Vorjahr, und der Z. I. A.-Mitgliederjahresbeitrag von Fr. 12.— wurden ebenfalls gutgeheissen.

Wahlen: In ihrem Amt bestätigt wurden die folgenden zur Wiederwahl vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder: Die Bau-Ingenieure Raoul Scheurer und Rudolf Brunner und Arch. Prof. Walter Custer. Da der Vorsitzende 1960 das Präsidium nur unter der Bedingung übernommen hatte, es nach Ablauf der zweijährigen Amtsperiode in andere Hände übergeben zu dürfen, wurde vom Vorstand die Wahl von Masch.-Ing. Ernst Meier zum neuen Präsidenten vorgeschlagen. Dieser wurde mit Beifall einstimmig gewählt. Rechnungsrevisoren: Damit die Wahl der Kollegen, welche keine Demission eingereicht und sich für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt hatten, mit einjähriger Staffelung erfolgen kann, schlug der Vorstand vor, Bau-Ing. Walter Groebli als Revisor und Masch.-Ing. Ulrich Binder als Stellvertreter für eine zweijährige Amtsdauer, Prof. Dr. K. Sachs, Ing., als Revisor und Arch. Hans Michel als Stellvertreter für eine einjährige Amtsdauer zu wählen. Diese wurden in ihrem Amte bestätigt. Zehn Delegierte hatten ihre Demission eingereicht, verschiedene wurden in ihrem Amt bestätigt; neu vorgeschlagen und gewählt wurden: die Architekten Robert Briner, Rudolf Küenzi, Erik Lanter, Hans Pfister, Rudolf Zürcher, die Bauingenieure Karl Schaufelberger, Dr. Gustav Kruck, Hans Nydegger, Dr. Bernhard Gilg, die Maschineningenieure Franz Rot, Karl Senn und die Elektroingenieure Pierre Kraft, Heinrich Lutz, Hans v. Schulthess-Rechberg. In die Standeskommission wurden wiedergewählt: Bauing. Hans Locher, Arch. Arnold v. Waldkirch und als Ersatzmann Bauing. Walter Groebli.

Zum Traktandum *Revision Art. 10/c und Art. 29 der Z. I. A.-Statuten*, die vom Vorstand empfohlen wurde, führte Dr. Markus Hottinger aus, dass die Höhe der Mitgliederbeiträge, insbesondere im Hinblick auf die Möglichkeit einer ernsthaften Inflation, in den Statuten verankert werden sollte. Dem wurde gegenüber gehalten, dass sich die mit der Festsetzung des Mitgliederbeitrages verbundenen Umtriebe, wie z. B. evtl. alljährliche Aenderung der Statuten und deren Genehmigung durch die Delegiertenversammlung des S. I. A., nicht lohnen. In der darauffolgenden Abstimmung wurde der Antrag auf Revision der Statuten abgelehnt.

Mitteilungen: Nachdem der S. I. A. eine *Titelschutzkommission* gebildet hat, beabsichtigt der Z. I. A. eine Unterkommission ins Leben zu rufen unter dem Vorsitz von Ing. Anatole B. Brun. Dieser orientierte die Versammlung kurz über die heutige Lage in der Titelschutzfrage und die Bestrebungen, eine Lösung zu finden. Es folgte eine Orientierung des Präsidenten über die *Vorträge und Veranstaltungen des Z. I. A. im neuen Vereinsjahr.*

Nach Bekanntgabe einer Liste neu in den S. I. A. aufgenommener Mitglieder dankte zum Abschluss der Hauptversammlung Ing. Ernst Meier für das ihm mit seiner Wahl zum Präsidenten des Z. I. A. erwiesene Vertrauen. Unter grossem Beifall würdigte er die verdienstvollen Leistungen seines Vorgängers, Ing. Raoul Scheurer. Der aus seinem Amt scheidende Vorsitzende sprach seinen Kollegen vom Vorstand, den Delegierten und allen aktiven Mitgliedern für die grosse Unterstützung und Mitarbeit in den vergangenen zwei Jahren seinen herzlichen Dank aus.

Um 21.00 h erteilte Präsident R. Scheurer das Wort an Alberto Camenzind, dipl. Arch., Direktor und Chef-Architekt der Expo 1964, zu seinem ausgezeichneten, sehr aufschlussreichen und lebendigen Lichtbildervortrag *«Orientierung und Betrachtungen über die Schweizerische Landesausstellung 1964 in Lausanne»*.

Sekretariat des Z. I. A.

Ankündigungen

Zürcherische Liga gegen den Lärm

Am Donnerstag, 22. Nov. findet um 20 h im Auditorium III der ETH in Zürich die Mitglieder-Hauptversammlung statt. Sie bietet den Tonfilm: «Lärm» der Konferenz Städtischer Polizeidirektoren sowie zwei Referate: Dr. med. *Hans Wespi*, Schularzt des Kantons Zürich: «Beeinflussung der Schulkinder durch Lärm», und *Anselm Lauber*, dipl. Ing., EMPA: «Raum- und bauakustische Probleme beim Bau von Schulhäusern».

Wanderausstellung «Ulrich Grubenmann» in Deutschland

Die im letzten Heft angekündigte Ausstellung in Stuttgart, Kepplerstrasse 11, dauert sogar noch bis am 24. November (sonntags geschlossen). In München wird sie am 30. November eröffnet, Ort wird noch bekannt gegeben.

Vortragskalender

Montag, 19. Nov. Holzwirtschaftliches Kolloquium an der ETH, Zürich. 16.15 h im Hörsaal LFO E 16. *L. Futo*, dipl. Forsting., Zürich: «Pilzresistenz und Wetterfestigkeit von mit Phenolharzen verleimtem und beschichtetem Sperrholz».

Montag, 19. Nov. S. I. A. Aargau, 20.15 h im grossen Saal des Hotels Aarauerhof in Aarau. *J.-L. Biermann*, Beratender Ingenieur für Strassenverkehrsanlagen, Lausanne: «Die Verkehrsplanung von Aarau und Umgebung».

Montag, 19. Nov. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet I. Kl., 1. Stock, Zürich-HB. Dr. *A. Ackermann*, Betriebspsychologe, Kilchberg: «Der Mensch und sein Beruf».

Donnerstag, 22. Nov. S. I. A. St. Gallen. Besichtigung der Anlagen der Wild AG. in Heerbrugg; Sammlung daselbst um 13.30 h.

Freitag, 23. Nov. ETH, Zürich. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik. 17.15 h im Audit. VI des Masch.-Lab., Sonneggstr. 3, Zürich 6. Prof. Dr. *Alfred Slibar*, Technische Hochschule, Stuttgart: «Moderne Lagerungen für hohe Drehzahlen und hohe Temperaturen».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.